

**Kirchengesetz  
vom 27. Mai 1978  
über die Zustimmung zum Kirchengesetz der  
Evang. Kirche in Deutschland über den Datenschutz  
(Datenschutzgesetz) vom 10. November 1977<sup>1</sup>**

Vom 12. Juli 1978

(GVOBl. S. 253)

---

<sup>1</sup> Red. Anm.: Das Kirchengesetz trat gemäß Artikel 3 Absatz 2 Nummer 2 des Kirchengesetzes zur Umsetzung des Datenschutzrechts vom 6. Dezember 2016 (KABl. 2017 S. 2) mit Ablauf des 2. Januar 2017 außer Kraft.

Die Synode hat das folgende Kirchengesetz beschlossen:

### **Artikel 1**

#### **Zustimmung zum Datenschutzgesetz der EKD**

Die Synode stimmt dem Kirchengesetz der Ev. Kirche in Deutschland über den Datenschutz vom 10. November 1977 (Amtsblatt der EKD 1978 Seite 2 ff.) nach Artikel 10b der Grundordnung der Ev. Kirche in Deutschland zu.

### **Artikel 2**

#### **Beauftragter für den Datenschutz**

- (1) <sup>1</sup>Der Beauftragte für den Datenschutz für den Bereich der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche wird von der Kirchenleitung auf Zeit berufen. <sup>2</sup>Wiederberufung ist zulässig.
- (2) Die Kirchenleitung kann mit anderen Gliedkirchen der Ev. Kirche in Deutschland Vereinbarungen über die Bestellung eines gemeinsamen Beauftragten für den Datenschutz treffen.

### **Artikel 3**

#### **Ausführungsermächtigung**

Die Kirchenleitung erlässt durch Rechtsverordnung nähere Vorschriften zur Ergänzung und Durchführung dieses Kirchengesetzes.

### **Artikel 4**

#### **Inkrafttreten**

Dieses Kirchengesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Red. Anm: Das Kirchengesetz trat am 5. August 1978 in Kraft.